

# Kinder im Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit

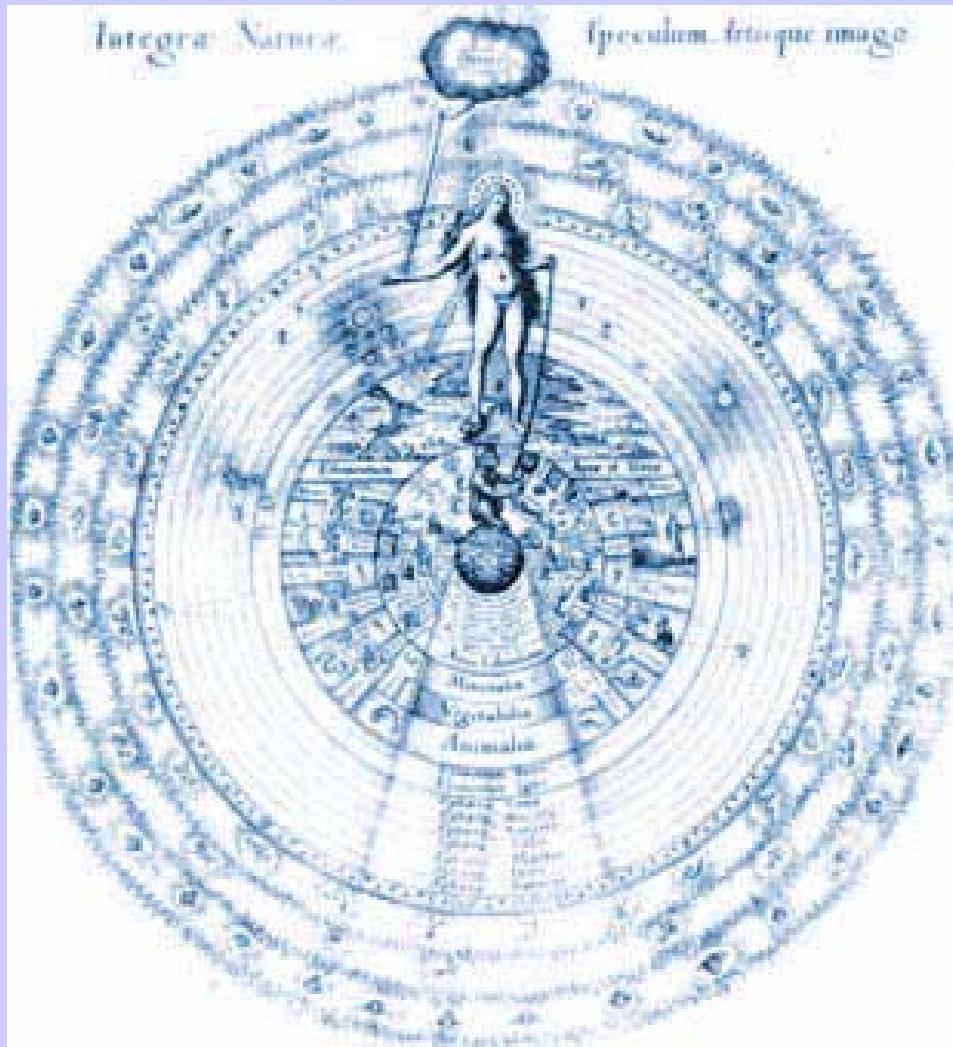
**Prof. Dr. med. Ursula Gundert-Remy,  
Direktor und Professor**

*Bundesinstitut für gesundheitlichen  
Verbraucherschutz und Veterinärmedizin*

*Vorsitzende der Koordinierungsgruppe zur  
Umsetzung des Aktionsprogramms im Jahr 2001*



# Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit



Bundesministerium für  
Umwelt, Naturschutz und  
Reaktorsicherheit

Juni 1999

Bundesministerium  
für Gesundheit

## **Meilensteine der Entwicklung international/national**

### **International**

**1984 WHO: Strategie**

**„Gesundheit für alle“**

**1989 Frankfurt: 1. Europ. Konferenz**

**„Umwelt und Gesundheit“**

**1994 Helsinki: 2. Europ. Konferenz**

**„Umwelt und Gesundheit“**

**1999 London: 3. Europ. Konferenz**

**„Umwelt und Gesundheit“**

### **National**

**1995 Aufnahme der Arbeiten**

**- Sachstandsdarstellung**

**- Schwerpunktbildung**

**1997 Informationspapier zu**

**- Zielen und Aufgaben**

**1999 Vorstellung des national-**

**en Aktionsprogramms**

**in London**

**ab Sommer 1999 Umsetzung**

# Strukturen des Aktionsprogramms

Ministerien für Gesundheit und für Umwelt

Steuerungsgruppe  
Vorsitz: BMG/BMU

Beratergremium

Koodinierungsgruppe  
BfS, BgVV, RKI, UBA  
Geschäftsstelle/Vorsitz

Arbeitsgruppe  
der Bundesländer  
(LAUG/LAI)

Arbeitsgruppen auf  
Kommunale Ebene

# Themen

## Querschnittsmaßnahmen

- **Gesundheitsbeobachtung und -berichtserstattung**
- **Informationsmanagement**
- **Umgang mit Risiken**
- **Umweltmedizin**
- **Förderung der Forschung zu U&G**
- **Behördenstruktur**
- **Internationale Zusammenarbeit**

## Medien und stoffbezogene Qualitätsziele

- **Außenluft und Klima**
- **Innenraumluf**
- **Wasserressourcen, Böden und Lebensmittel**
- **Ionisierende Strahlung**
- **Lärm**
- **Stoffe und Zubereitungen**

**APUG- Schwerpunkt 2001 - 2002**

**Kindergesundheit**

**Kinder, Umwelt &  
Gesundheit**

**Öffentliche Veranstaltungen**

**Magdeburg NGO  
Potsdam Beratergremium  
München Aktionsprogramm**

# **Kinder-Umwelt-Gesundheit in den neuen Bundesländern 24/25.Nov. 2000 Magdeburg**

## **Veranstalter:**

**Hochschule Magdeburg-  
Stendal (FH)**

**Bund für Umwelt und  
Naturschutz (BUND) Sachsen  
Anhalt e.V.**

**Deutsche Gesellschaft  
für**

**Sozialmedizin und Prävention  
(DGSMP)**

**Versuch der  
Vereinigung von  
Fachtagung  
und  
Publikumsveranstaltung**

***Themen:* Gesundheitsdaten aus (Ein)Schuluntersuchungen**

**Feuchte Wohnungen und Schimmelpilze**

**MCS**

**Kinder - Lärm - Straßenverkehr**

**Kinder - Straßenverkehr - Unfälle**

**Tagungsband: Hartmann T, Luber E (2001)  
Kinder-Umwelt-Gesundheit in den  
Neuen Bundesländern. Mabuse, Frankfurt**



# **Kinderumwelt und Gesundheit: Status-Defizite-Handlungsvorschläge 22/24.Febr. 2001 Potsdam**

**Themen: Ernährung und Fehlernährung**

**Kinder - Unfälle**

**Psychische Gesundheit**

**Soziale Lage, soziales Umfeld**

**Chem. Umwelteinflüsse**

**und psychosoziales häusliches Umfeld**

**Veranstalter:**

**Umweltkommission der  
Deutschen Akademie für  
Kinderheilkunde und  
Jugendmedizin e.V.  
APUG-RKI**

**Fachwissenschaftlich  
ausgerichtete,  
geschlossene  
Veranstaltung**

**Tagungsband: Robert-Koch-Institut,  
Deutsche Akademie (2001)  
Kinderumwelt und Gesundheit:Status-Defizite-  
Handlungsbedarf. Eigenverlag, Berlin  
<http://apug1:apug1@193.174.157.9/Login>**

**Forum  
Kinder-Umwelt- Gesundheit:  
23/24.Nov. 2001 München**

**Veranstalter:**

**APUG (Organisation:BfS)**

**Referat Umwelt und  
Gesundheit,  
Landeshauptstadt München  
zusammen mit NGO**

**Veranstaltung  
für  
Kinder, Eltern,  
Politiker, Medien  
Mitarbeiter im öffentlichen  
Gesundheitsdienst/Behörden  
Industrievertreter**

***Themen:* Ernährung und Fehlernährung**

**Wohnen und Wohnumfeld**

**Lebensstilfaktoren**

**Freizeitverhalten**

**Allergien**

**Lärm**

**Handy-Strahlung**

**Tagungsband: in Vorbereitung  
NGO: Kinder-Agenda 2001**

Auszüge aus der

# **KINDERAGENDA FÜR GESUNDHEIT UND UMWELT 2001 der NGOs**

## **Forderung allgemein**

- **Enkeltauglichkeit**
- **Kinderwahlrecht**
- **Umkehr der Beweislast**  
(in die Kinderumwelt  
eingebrachte Substanzen  
dürfen nicht gesundheits-  
gefährdend sein)
- **Forschungsförderung** (im Bereich  
Kinderumwelt und Gesundheit)

## **Forderung konkret**

- **Sachverständigenrat**  
**Kinderumwelt und Gesundheit**
- **Nichtraucherschutzgesetz**
- **Deklarationspflicht für Lebens-  
und Körperpflegemittel**
- **vorbeugenden Gesundheitsschutz**
- **Förderung einer kindgemäßen  
Stadtplanung und Wohnumfelds**

# **Kinder, Umwelt & Gesundheit**

## **Nationaler U & G-Survey**

**Gesundheits-  
zustand von  
Kindern und  
Jugendlichen  
mit Bezug zu  
Umweltpexposition**

## **Konferenzen & Workshops**

**Exposition von Kindern  
gegenüber Pestiziden**

**Kinder als eine  
Spezielle Gruppe  
mit Bezug zur  
Immunotoxizität**

## **Spezielle Forschungs- Projekte**

**Flammschutzmittel  
in Frauenmilch**

**Spezielle Sicherheitsfaktoren  
für Kindern  
bei der Grenzwertsetzung**

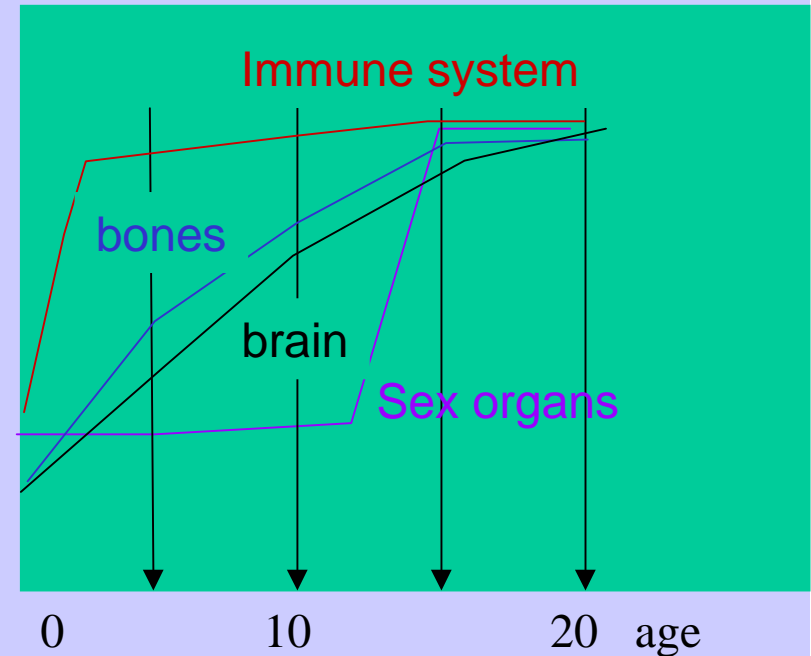
# Gründe für eine besondere Wirkung von Umwelteinflüssen im Kindesalter

## Organentwicklung

Gehirn

Immunsystem,  
Sexualorgane

Knochen



# **Kinder, Umwelt & Gesundheit**

## **Nationaler U & G-Survey**

**Gesundheits-  
zustand von  
Kindern und  
Jugendlichen  
mit Bezug zu  
Umweltpexposition**

## **Konferenzen & Workshops**

**Exposition von Kindern  
gegenüber Pestiziden**

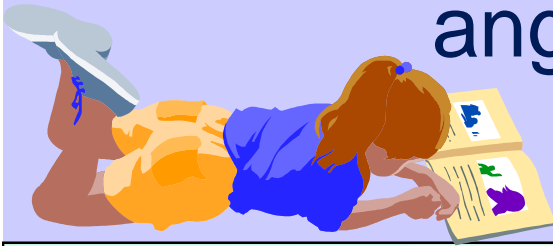
**Kinder als eine  
Spezielle Gruppe  
mit Bezug zur  
Immunotoxizität**

## **Spezielle Forschungs- Projekte**

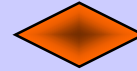
**Flammschutzmittel  
in Frauenmilch**

**Spezielle Sicherheitsfaktoren  
für Kindern  
bei der Grenzwertsetzung**

# Warum Kinder als besondere Gruppe angesehen werden müssen

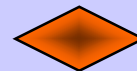


1. Lebensraum



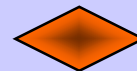
Nahe am Boden

2. Risikoverhalten



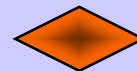
In den Mund Stecken

3. Biologische Empfindlichkeit



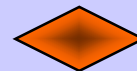
Beispiel: Blei

4. Lebenslange  
Effektkumulation

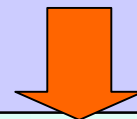


Karzinogene

5. Spezielle Produkte



Schnuller, Babykost



Kinder benötigen  
besonderen Schutz

# **Kinder, Umwelt & Gesundheit**

## **Nationaler U & G-Survey**

**Gesundheits-  
zustand von  
Kindern und  
Jugendlichen  
mit Bezug zu  
Umweltpexposition**

## **Konferenzen & Workshops**

**Exposition von Kindern  
gegenüber Pestiziden**

**Kinder als eine  
Spezielle Gruppe  
mit Bezug zur  
Immunotoxizität**

## **Spezielle Forschungs- Projekte**

**Flammschutzmittel  
in Frauenmilch**

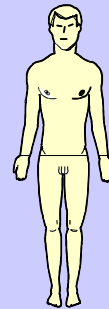
**Spezielle Sicherheitsfaktoren  
für Kindern  
bei der Grenzwertsetzung**



# Toxicokinetik/Toxocodynamik

## Unterschiede zwischen Mensch und Tier

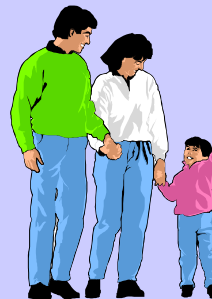
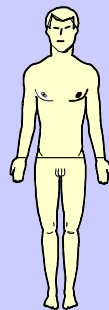
Tier



Mensch: Normmensch

## Unterschiede zwischen Menschen

Normmensch



unterschiedliche Menschen/  
besondere Lebensalter

# **Kinder, Umwelt & Gesundheit**

## **Perspektiven**

### **Koordinierungsgruppe**

#### **Kinder und Ernährung**

##### **Lehrangebot**

- mental
- faktisch
- genußfreudig

#### **Kinder und Lärm**

- Überlegungen  
zum besonderen  
Lärmschutz
- Aufklärung über  
Lärm und Gesundheit
- Lärm und Verhalten

#### **Spezielle Forschungs- Projekte**

##### **mögliche Themen**

- Risikokommunikation  
mit Kindern und  
Jugendlichen

Auszüge aus der

# **KINDERAGENDA FÜR GESUNDHEIT UND UMWELT 2001 der NGOs**

## **Forderung allgemein**

- **Enkeltauglichkeit**
- **Kinderwahlrecht**
- **Umkehr der Beweislast**  
(in die Kinderumwelt  
eingebrachte Substanzen  
dürfen nicht gesundheits-  
gefährdend sein)
- **Forschungsförderung** (im Bereich  
Kinderumwelt und Gesundheit)

## **Forderung konkret**

- **Sachverständigenrat**  
**Kinderumwelt und Gesundheit**
- **Nichtraucherschutzgesetz**
- **Deklarationspflicht für Lebens-  
und Körperpflegemittel**
- **vorbeugenden Gesundheitsschutz**
- **Förderung einer kindgemäßen  
Stadtplanung und Wohnumfelds**